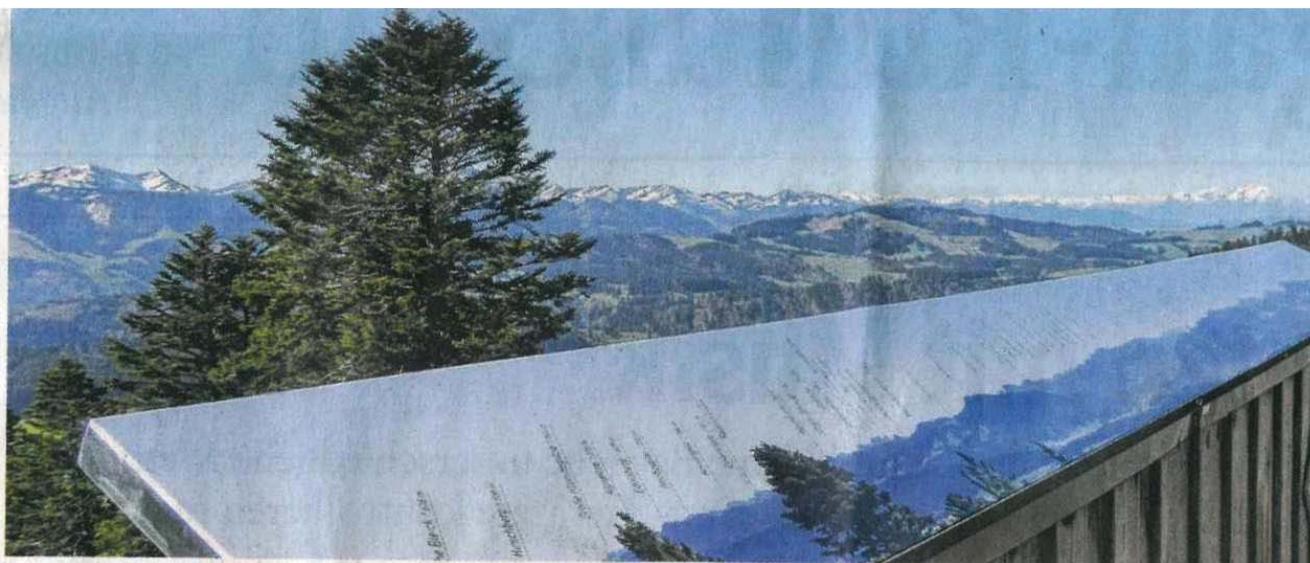


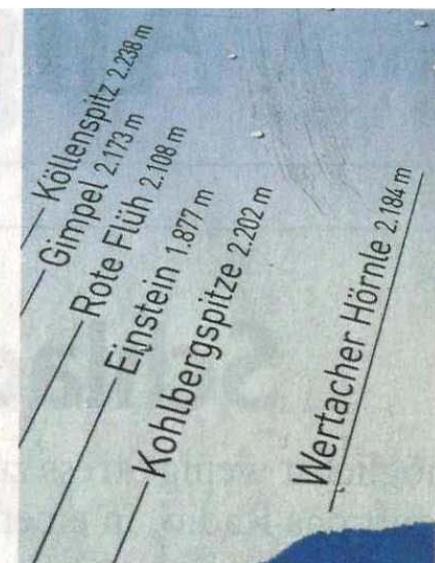


Der hölzerne Aussichtsturm am Hauchenberg. Archivfoto: Schollenbruch



Von der Zugspitze im Osten bis zum Schweizer Säntis reicht der Panoramablick vom Hauchenberg bei Weitnau im Oberallgäu, links der Aussichtsturm. Auf der Panoramatafel aber stimmt nicht alles. Das Wertacher Hörnle ist beispielsweise nicht – wie auf der Tafel angegeben – 2184 Meter hoch.

Fotos: Michael Munkler/Jörg Schollenbruch



Da stimmt was nicht

Panoramatafel Bei Aussichtsturm am Hauchenberg sind Höhenangaben durcheinandergeraten

Weitnau Zum zehnjährigen Bestehen des hölzernen Aussichtsturms auf dem Hauchenberg zwischen Weitnau und Missen-Wilhams im Oberallgäu, ist eine Panoramatafel angefertigt worden, die vor einigen Wochen angebracht wurde. In der Tat: Der Alpkönigblick vom 1242 Meter hohen Hauchenberg verdient seinen Namen. Das Panorama reicht

von der Zugspitze über die Ostallgäuer Berge und den Allgäuer Hauptkamm im Süden bis hin zum Schweizer Säntis. Und bei der Bestimmung der Gipfel hilft die Panoramatafel. Wenn sich da doch nur nicht der ein oder andere Fehler eingeschlichen hätte! So schaffen es beispielsweise das Immenstädter Horn und das Wertacher Hörnle auf

der Orientierungstafel jeweils auf über 2000 Meter. Doch das Immenstädter Horn ist in Wirklichkeit gerade einmal 1489 Meter hoch und das Wertacher Hörnle bringt es auch nur auf 1695 Meter. Die Höhen von Gaishorn und Rauhorn sind ebenfalls falsch angegeben. Das Gaishorn ist das höhere, nicht umgekehrt. Und auch beim Kleinen

und Großen Rosszahn stimmt etwas nicht: Die beiden sind nicht – wie angegeben – gleich hoch. Schade, dass da etwas schief gelaufen ist. Aber: Es lohnt sich trotzdem ungemein, auf den Hauchenberg zu steigen und an einem Frühlingstag den Panoramablick auf die Berge zu genießen. Von der Gemeinde war keine Stellungnahme erhältlich. (mun)